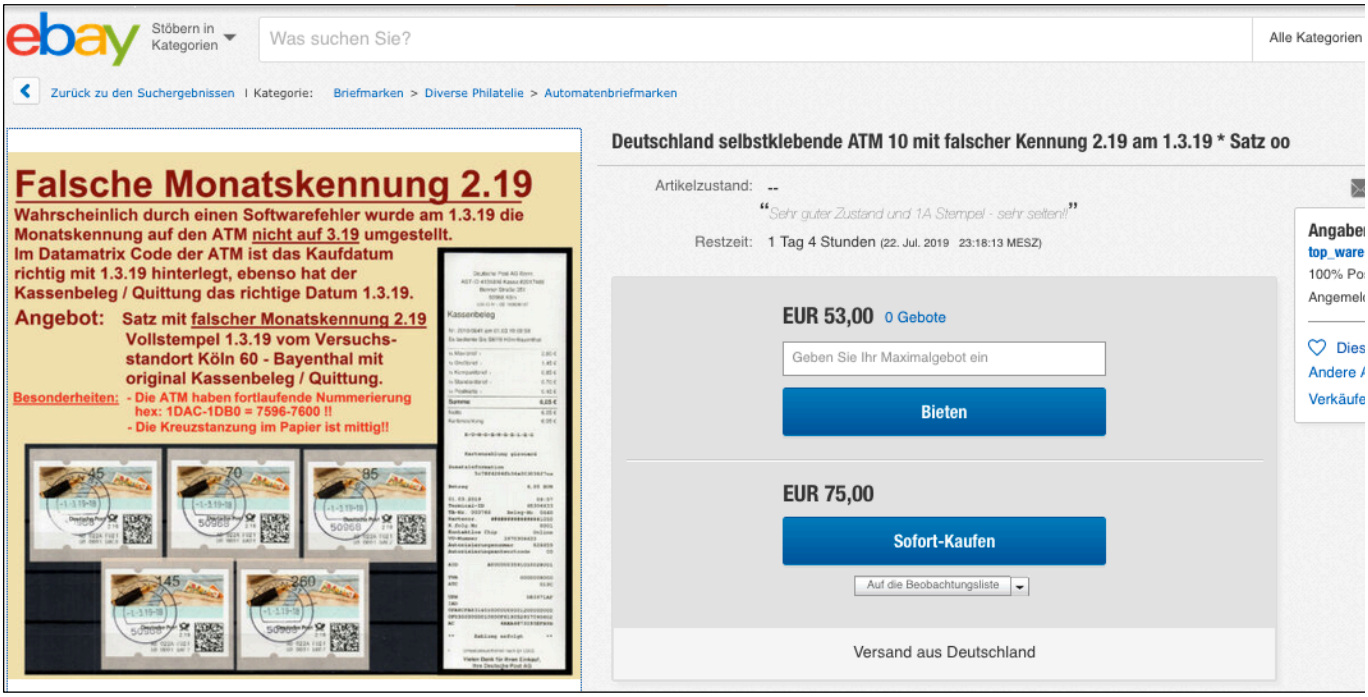
Matrix-ATM, Postgeschichte und der "sterbende Ast"

Dürfte es gar nicht geben: Versuchs-ATM mit Monatskennung "6.19". Händler schlugen zu! Brief mit Stempelabschlag vom 12. Juni 2019.



Der Hype – zumindest dem Angebot nach – erstreckte sich schon bald, ab Jahresbeginn 2019, auch auf Abweichungen aller Art. Man will wie immer in so einem Markt am Anfang, wo Sammler glauben leerauszugehen, herausholen, was geht.

Ein kompletter Nennwerte-Satz aus dem Produktionsmonat Mai 19, dem letzten Monat des Tests. Hier mit neuer, für alle Standorte bzw. Geräte identischer 10stelliger Kennummer.

Zusammenstellung vom 45-c-Wert aus allen fünf Geräten im Produktionsmonat Juni 2019. Hier mit den Stempeldaten 11. und 12. Juni.

Spezialität: Wertzahl am oberen Markenrand.

Matrix-(Automaten)-Briefmarken und ihr Zweck

Ob mit Stempelabschlag oder nicht – das ist bei Matrix-Marken ohne Belang, sprich: er entfällt im Postalltag. Im Sammelmarkt vorhandene gestempelte Marken und Sätze kamen durch Sammlerverlangen zustande. Wenn es sich nicht um den typischen Tagesstempel der Phila-Shops (Centerfilialen) handelt, ist das eine echte Leistung! Postbank-Mitarbeiter zeigen selbst im Rahmen ihrer Möglichkeiten am Arbeitsplatz generell wenig Interesse an philatelistischen Belangen.

Betriebswirtschaftlich sind sie sowieso angehalten, Sonderwünsche von Sammlern vom Tagesbetrieb fernzuhalten. Saubere Stempelung auf am Schalter vorgelegter Briefpost ist zu vermeidender Kostenaufwand, den die Gelbe Post in ihren Verträgen mit der ehemaligen Postschwester nicht bezahlt. Sammlerwünsche und der Zufall ermöglichten also Abschläge bei der auf Web-Verkaufsplattformen reichlich kursierenden Sammelware.

Weitaus wichtigere Funktion der Matrix-ATM aber ist, Postfälschungen und dem Portoklau (Wiederverwendung ungestempelter bisheriger normaler Marken, organisierte Entfernung von Stempelfarbe im großen Stil durch Betrüger) ein Schnippchen zu schlagen. Es geht um geschätzte 80 Mio. Euro Einnahmeverlust jährlich.

Die Verschlüsselungsdaten in der Matrix geben u.a. den faktischen Gebrauch der Marken an. Der Stempel in seiner Entwertungsfunktion für das Bezahlmittel Briefmarke hat mit dieser Wertzeichensorte ausgedient. Anders das mit einem Stempelabschlag tagesgenau sichtbar gemachte bzw. dokumentarisierte Stempeldatum bzw. Aufgabedatum einer Briefsendung! Bei Einschreiben (Absendung von fristgerechten Kündigungen, Bewerbungen, etc.) ist so eine Tagesangabe von großer Wichtigkeit. Die postgeschichtliche Bedeutung des Poststempels aber – die erledigt sich bei Matrix-Postwertzeichen völlig.